



Projektwochen im Kinderhaus!

Vom 16.1. bis 17.2.23

Nach den Weihnachtsferien sind, wie in jedem Jahr, unsere Projektwochen gestartet. Die Kinder wurden über mehrere Tage beobachtet, um herauszufinden, welche Themen sie interessieren und was sie am meisten beschäftigt.

Durch eine Dokumentation der gespielten Themen, wurde in jeder Gruppe ausgewertet, womit sich die Kinder besonders oft beschäftigten. Zwischen drei Themen, welche hauptsächlich im Vordergrund standen, konnten die Kinder nun wählen. Damit es gerecht abläuft, hat jedes Kind eine Stimme, die es vergeben darf. Durch Plakate und Bilder wurden die Themen aufgezeigt. Die Kinder durften sich daneben stellen beziehungsweise Punkte drauf kleben. So fand eine demokratische Wahl statt. Am Ende entschied die Mehrheit.

Das Thema der Schmetterlingsgruppe: Berufe

Das Thema der Käfergruppe: Einhörner und Drachen

Das Thema der Vogelnestgruppe: Musik und Tanz

Das Thema der Bienenstockgruppe: Fahrzeuge

Dann wurde begonnen.



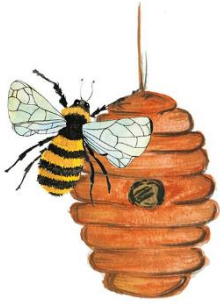
Die Schmetterlingskinder haben den Beruf des/r Kochs/Köchin besprochen. Jedes Kind gestaltete eine Kochmütze aus Krepppapier. Danach konnte jeder einen lustigen Kochlöffel bekleben und bemalen. Zum Thema Polizist hat jedes Kind einen Ausweis bekommen und es wurde ausführlich über verschiedene Berufe gesprochen. Bilderbücher zu diesem Thema wurden ebenfalls angeboten. Zum Abschluss wurde noch der Handwerker besprochen. Es wurde Werkzeug angeschaut, und Ausmalbilder zur Verfügung gestellt. Außerdem singen die Kinder sehr gern das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“.





Die Käfergruppenkinder starteten mit dem Einhorn. Es wurde ein großer Regenbogen mit einem Einhorn ans Fenster gemalt. Dann bastelten die Kinder aus Papptellern ein buntes aber individuelles Einhorn. Das Bilderbuch „Emmas Einhorn“ – eine Geschichte darüber, wie man Ängste überwindet hat den Kindern sehr gefallen. Danach widmeten sich die Kinder dem Thema Drache. Es wurde zuerst angeschaut, welche verschiedenen Drachen es gibt. Danach wurde ein Riesendrache für den Eingangsbereich gebastelt. Jedes Kind durfte dann seinen eigenen kleinen feuerspeienden Drachen dazu hängen. Es wurden weitere diverse Drachen und Einhornbücher vorgelesen und besprochen. Außerdem lieben die Kinder das Kreisspiel „Drache, Drache, schläfst du?“





Die Bienenstockkinder starteten mit dem Krankenwagen. Dazu wurden Bilder gezeigt und ein großer Krankenwagen gestaltet. Verschiedene Türchen zum auf und zu klappen machen das Ganze noch interessanter. Als nächstes wurde das Polizeiauto besprochen. Als besonderes Highlight gab es einen neuen Fahrzeugteppich und verschiedene Fahrzeuge, wie den Krankenwagen, Polizeiauto und Lastwagen.





Im Vogelnest wurden Instrumente, wie die Trommel, der Schellenkranz, die Triangel und die Rassel besprochen. Die Instrumente durften ausprobiert und bespielt werden. Neue Instrumente wurden besorgt und ebenfalls ausgestellt. Dann gab es natürlich lustige Lieder zum Tanzen für die Kinder. Der „Schäfchentanz“ ist sehr beliebt und wird regelmäßig wiederholt. Klingende Musikkbücher stehen ebenfalls im Vordergrund und die Toniebox wurde mit neuen Tonies bestückt und steht jederzeit zur freien Verfügung.



WIR BILDEN UNS FORT

Das Kath. Kneipp-Kinderhaus St. Stilla ist seit 2012 eine vom Kneipp-Bund anerkannte Kindertagesstätte. Deshalb können wir in unserer Einrichtung die Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp ganzheitlich integrieren. Der Kneipp-Bund erklärt dies ganz einfach: >>Die Gesundheitslehre nach Kneipp ist ein Konzept für ein einfaches, naturverbundenes Leben mit Verantwortung für die eigene Gesundheit und unsere Umwelt. Jeder Mensch sollte die Fähigkeit erlernen, jeden Tag etwas für seine Gesundheit zu tun.<<



Damit sich unsere Zertifizierung verlängert, muss sich das gesamte Team des Kneipp-Kinderhauses, alle zwei Jahre an einer Kneipp-Fortbildung beteiligen. In diesem Jahr fand dies am 21.02.2023 im Kneipp-Kinderhaus statt. Das Thema lautete: „Mehr Gelassenheit im Kita-Alltag“. Frau Birgit Meinhardt kam extra aus Bad Wörishofen in unsere Einrichtung und hat uns einen interessanten und lehrreichen Tag beschert. Zu anschaulichen theoretischen Inhalten wurden uns auch viele praktische Tipps gegeben. Zusätzlich machten wir noch tolle Übungen, die körperliche und geistige Entspannung verursachen. Diese können wir spielerisch in unseren pädagogischen Alltag integrieren. Der Tag ging sehr schnell vorbei und am Abend hatten wir viele Impulse und Ideen für die Arbeit mit und an den Kindern.